

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A – AD 652	Integrale Planung	Frau Dr. U. Mickan ulrike.mickan@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Kernkompetenz Integrale Planung. Sie können komplexen Herausforderungen beim Planungsprozess durch die simultane und interdisziplinäre Zusammenarbeit aller am Planungsprozess beteiligten (Fach-) Planer begegnen. Sie sind in der Lage, fachplanerische Einzelaspekte und Fragestellungen einer Bauaufgabe zu erkennen und umzusetzen. Zusätzlich zu ihren konkreten Entwurfsaufgaben besitzen die Studierenden die Fähigkeit, weitergehende technische, konstruktive und wirtschaftliche Aspekte bei der Entwicklung und Umsetzung der konkreten Entwurfsaufgabe einzubeziehen. Die Studierenden sind trainiert, den individuellen Entwurf mit technischen Methoden weiter zu entwickeln und auch divergierende Faktoren in Einklang mit den individuellen gestalterischen Absichten zu bringen.	
Inhalte	Das Modul führt in die Grundlagen der Integralen Planung ein. Inhalt des Moduls ist die Erarbeitung von fachplanerischen und wirtschaftlichen Aspekten im Rahmen einer Entwurfsbearbeitung. Um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu stärken, werden die theoretisch erlernten Kenntnisse am eigenen Entwurf erprobt und angewandt.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Planungs- und Bauökonomie, Einführung in die Bauklimatik, Tragkonstruktionen und Tragwerksentwurf, Entwerfen und Konstruieren und CAD sowie Entwurf Gebäudelehre zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Projektqualifikation des Diplomstudiengangs Architektur, in dem eins von acht Modulen zu wählen ist. Es kann alternativ im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich absolviert werden, in dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. Das Modul kann im Diplomstudiengang Architektur nur ein Mal gewählt werden. Das zeitgleiche Absolvieren des Moduls Konstruktiver Entwurf wird empfohlen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.